
Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.14/23 vom 20. September 2023
19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Anwesende:	Gasser-Ott Alois, Vize-Präsident Furrer Gasser Erika, Verwalterin Arnold Andreas, Mitglied Arnold-Bissig Edith, Mitglied Bissig-Amrein Christoph, Mitglied
Entschuldigt:	Gisler Andrea, Sozialrätin Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Protokollführer:	Herger-Bissig Pia, Verwaltungsangestellte
Vorsitz:	Zurfluh Patrick, Präsident
Dauer:	19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Traktanden:

Kenntnisnahme

- 14.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
296. Transformation Gasthaus Tourist
Information Konzept zukünftige Nutzung Tourist

Beschlüsse

- 12.2.2 Protokolle
297. Protokoll Genehmigung
Genehmigung Protokoll 06.09.2023
- 25.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
298. Vernehmlassung: Zusammenarbeit des Kantons und der Gemeinden im Bereich Informatik und EGovernment
Stellungnahme
- 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
299. Behördentagung Isenthal
Themen
- 11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
300. Tagesstrukturen Schule Isenthal
Antrag Verrechnung Betreuungspersonen

- 11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
301. Tagesstrukturen Schule Isenthal
 Besprechung Tagesstrukturen
- 11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
302. Tagesstrukturen Schule Isenthal
 Mail von Angelina Herger-Straumann
- 4.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
303. Strassen Signalisation
 Markierung Elektroladestation
- 25.2.0 Privater und öffentlicher Verkehr, Verkehrspolitik
304. Spartageskarte Gemeinde
 Information Bevölkerung
- 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
305. Gemeinderatswahlen
 Amtsperiode 01.01.2025 - 31.12.2026
- 12.2.4 Wahlen Landrat
306. Landratswahlen
 Wahlen Landrat Periode 2024-2028
- 18.2.1 Schulhaus und Umgebung
307. Gemeinderäumlichkeiten
 Sanierung Terrasse Schulhaus

Kenntnisnahme

- 25.10.1 Verein Isenthal Tourismus
308. Verein Tourismus Isenthal
 Einsatz Bergversetzer (Zivilschutz)
- 4.3.3 Kleintalstrasse
309. Kleintalstrasse
 Beschädigung Geländer Kleintal durch Zivilschutz
- 4.3.6 Kunstbauten
310. Erhaltungsplanung Brücken
 Lauwelibachbrücke
- 4.3.1 Grosstalstrasse
311. Grosstalstrasse
 Mauer vor Stärtenberg

- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
312. Bauwesen Allgemein
Information Sanierung Vorplatz Garage Bissig-Müller Peter
- 18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz
313. Sportplatz Gubeli
Information Gespräch R.T. Hunde Sportplatz
- 4.3.0 Gemeindestrassen
314. Plan über Gemeindestrassen
Ausscheidung Korporationstrassen
- 12.3.0 Gemeinderat
315. Brückenschlag Uri - Zürich
Dorfführung

Kenntnisnahme

- 14.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
296 Transformation Gasthaus Tourist
Information Konzept zukünftige Nutzung Tourist

Sachverhalt

Ady Bissig und Josef Schuler stellen dem Gemeinderat das Konzept zur zukünftigen Nutzung des Gasthauses Tourist vor. Ady Bissig wird der Gemeindeverwaltung die Präsentation zuhänden der Gemeinderatsmitglieder zustellen.

Es ist vorgesehen, dass am Kilbismstag um 18:00 Uhr das Projekt der Bevölkerung im Gemeindesaal vorgestellt wird.

Der Gemeinderat dankt den Initianten für den Einsatz und die Mitwirkung, insbesondere für den Kauf des Hauses.

Beschlüsse

- 12.2.2 Protokolle
297 Protokoll Genehmigung
Genehmigung Protokoll 06.09.2023

Das Protokoll der 13. Sitzung vom 6. September 2023 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

- 25.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
298 Vernehmlassung: Zusammenarbeit des Kantons und der Gemeinden im Bereich Informatik und EGovernment
Stellungnahme

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. Juni 2023 das Gesetz über die Zusammenarbeit des Kantons und der Gemeinden im Bereich Informatik und E-Government zur Vernehmlassung freigegeben und die Finanzdirektion mit der Durchführung der Vernehmlassung beauftragt.

Die Gemeinden sind eingeladen, ihre Stellungnahme zum Gesetzesentwurf bis Samstag, 30. September 2023 abzugeben.

Die vollständigen Unterlagen sind unter
<https://www.ur.ch/exekutivgeschaefte/103934> einsehbar.

Erwägungen

- Der Urner Gemeindeverband hat eine Musterstellungnahme erarbeitet. Diese wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung zugestellt.
- Die Zusammenarbeit im Bereich Informatik und E-Government wird für die Gemeinde Isenthal zu Mehrkosten führen, da bis zum heutigen Zeitpunkt das Amt für Informatik keine Vollkostenrechnung gemacht hat. Der Gemeindeverband hat den Kostenanstieg für die Gemeinden in seiner Stellungnahme thematisiert.
- Die grossen Gemeinden haben andere Bedürfnisse als kleine Gemeinden. Für IT-Lösungen benötigen sie unter Umständen teurere Lösungen als kleinere Gemeinden. Diese sind gezwungen mitzumachen.
- Der Gemeindeschreiber, Adrian Dittli hat sich zusätzlich Gedanken zur Vorlage gemacht. Er weist darauf hin, dass es mit dieser Vorlage nicht möglich ist aus

dem Projekt auszusteigen. Mit einer Vereinbarung mit klaren Kündigungsregeln könnte dies verhindert werden.

- Gemäss Art. 2 Geltungsbereich, gilt dieses Gesetz für den Kanton und die Einwohnergemeinden mit ihren Verwaltungseinheiten und Schulen.
- Der Grundgedanke wird als super beurteilt, vor allem auch im Hinblick auf die Datensicherheit.
- Es wird als kritisch betrachtet, dass geplant ist, dass das Kantonsspital und Spitex sowie andere Institutionen dazu kommen sollen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, sich der Stellungnahme des Gemeindeverbandes anzuschliessen.

*Mitteilung an
Amt für Finanzen Uri*

299

12.14.0 Gemeindetagen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

Behördentagung Isenthal

Themen

Sachverhalt

Am Freitag, 29. September 2023 um 19.00 Uhr findet die Behördentagung 2023 statt. Auf Grund der beruflichen Abwesenheit von Patrick Zurfluh wird Alois Gasser die Tagung leiten.

An der Sitzung vom 23. August 2023 wurde abgemacht, dass Edith Arnold, Christoph Bissig, Andrea Gisler und evtl. Andreas Arnold an der Tagung teilnehmen werden

Die Verwaltung hat die Einladung an die Behörden, Kommissionen, Vereine und den Landrat Pirmin Bissig zugestellt. Damit die Vorbereitungen gemacht werden können, muss der Gemeinderat noch die Problematiken und die Projekte, über die informiert werden soll, definieren.

An der letzten Behördentagung hat der Gemeinderat folgendermassen informiert:

Problematiken:

- Finanzen (laufender Kredit)
- Betriebskosten decken
- Besetzung Behörden
- Abwanderung

Projekte:

- Sanierung Gruppenunterkunft Turnhalle
- Sanierung Sportplatz
- Langfristiger Finanzplan und Investitionsstrategie
- Einnahmen generieren: (Bspw.: Parkplatzbewirtschaftung, Infrastrukturen Gemeinde besser nutzen)
- Kostenstellen anschauen/prüfen: Was kann sich die Gemeinde in Zukunft noch leisten (Bspw.: Winterdienst)

Die definitive Vorbereitung der Sitzung wird der Gemeindeschreiber Adrian Dittli zusammen mit dem Gemeindevizepräsident Alois Gasser machen.

Erwägungen

- Es ist nicht klar, ob es ein Bedürfnis ist, dass nach der Besprechung ein Apéro oder Kaffee und Kuchen serviert wird. Es könnte zu interessanten Gesprächen

- kommen oder das Gegenteil, dass alle nach Hause wollen.
- Es stellt sich die Frage ob die Behördentagung ein Bedürfnis ist und weitergeführt werden soll.

Beschluss

1. An der Behördentagung vom 29. September 2023 wird der Gemeinderat über folgende Themen informieren:

<u>Problematiken:</u>	<u>Projekte:</u>
- Finanzen (laufender Kredit)	- Sanierung Gruppenunterkunft Turnhalle
- Betriebskosten decken	- Sanierung Sportplatz
- Besetzung Behörden	- Langfristiger Finanzplan und Investitionsstrategie
- Abwanderung	- Parkplatzbewirtschaftung
	- Lauwelibachbrücke
2. Alois Gasser soll am Schluss der Besprechung bei den Teilnehmern eine Umfrage machen, ob die Behördentagung weiterhin ein Bedürfnis ist.
3. Erika Furrer wird Kaffee und Kuchen organisieren. Es wird mit 16 bis 20 Personen gerechnet.

300

11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung

Tagesstrukturen Schule Isenthal

Antrag Verrechnung Betreuungspersonen

Sachverhalt

Der Verein Zukunft Isenthal hat auf der Gemeindekanzlei einen Antrag zur Verrechnung der Betreuungspersonen für die Tagesstruktur Isenthal abgegeben.

Der Verein Isenthal Zukunft beantragt eine Vergütung der pädagogischen Betreuung des Mittagstisches in der Höhe von CHF 55.25 pro Betreuungsperson pro Tag. Dieser Vergütungsansatz gilt nur für ausgebildetes Personal.

Der Verein Zukunft Isenthal sucht momentan noch Personal zur punktuellen oder regelmässigen Unterstützung des Betreuungsteams. An Tagen mit mehr als 16 Kindern am Mittagstisch könnte Hilfspersonal ohne spezifische Ausbildung zur Unterstützung eingesetzt werden. Für diesen Fall müsste der Verrechnungssatz noch ausgehandelt werden. Der Verein rechnet mit einem Betrag von ca. CHF 35.00 pro Betreuungsperson und Stunde.

Der Antrag und die Berechnungsgrundlage wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Erwägungen

- Der Stundenansatz der pädagogischen Betreuungspersonen ist bei CHF 50.00 gedeckelt. Der Verein verrechnet 10% für die Administration.
- Wenn mehr als 16 SuS zu betreuen sind, braucht es ein zweite Betreuungsperson. Diese braucht keine pädagogische Ausbildung.
- Der Verein rechnet dann mit einem Ansatz von CHF 35.00 pro Stunden. Es liegt kein Antrag für diese Entschädigung vor.

Beschluss

1. Der Gemeinderat ist bereit für die pädagogische Betreuung am Mittagstisch einen Stundenansatz von CHF 55.25 zu bezahlen.

2. Der Gemeinderat wünscht sich, dass beim Einsatz einer zweiten Betreuungsperson, eine Person ohne pädagogische Ausbildung berücksichtigt wird.

*Mitteilung an
Barbara Gasser, Gemeindegassiererin
Verein Isenthal Zukunft*

301

11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
Tagesstrukturen Schule Isenthal
Besprechung Tagesstrukturen

Sachverhalt

Am Dienstag 26. September 2023 findet eine weitere Besprechung betreffend der Tagesstrukturen statt. An der letzten Besprechung am 24. August 2023 haben Patrick Zurfluh, GR; Christian Gisler, VIZ; Andreas Huwyler, SL; Werner Arnold und Adrian Dittli teilgenommen.

Die Aktennotiz der letzten Besprechung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnisnahme zugestellt.

Ziel der Sitzung ist der Austausch der gemachten Erfahrungen und eventuelle Anpassungen in den Abläufen.

Damit Patrick Zurfluh Anregungen und Anliegen des Gemeinderates einbringen kann, möchte er die Sitzung mit dem Gemeinderat vorbesprechen.

Patrick Zurfluh und Erika Furrer haben einen Besuch beim Mittagstisch gemacht und sich einen Einblick verschafft.

Erwägungen

Der Verein kommuniziert teilweise, dass der Gemeinderat zuständig ist, dass Werner Arnold keine Betreuung übernimmt. Tatsache ist, dass es billiger kommt, wenn die Betreuung von anderen Personen übernommen wird. Der Gemeinderat begrüsst diesen Entscheid und kann dahinterstehen. Er hat dies aber nicht gefordert.

Es ist nicht klar welche Versicherungen der Verein abgeschlossen hat und welcher er abschliessen muss. Die Haftpflichtversicherung der Tagesstrukturen läuft ohne Anstieg der Kosten über die Gemeinde.

Beschluss

1. Patrick Zurfluh erhält den Auftrag die Kommunikation des Vereins anzusprechen und die Versicherungen.
2. Erika Furrer informiert Patrick Zurfluh, falls sie noch andere Themen angesprochen haben möchte.

302

11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
Tagesstrukturen Schule Isenthal
Mail von Angelina Herger-Straumann

Sachverhalt

Am 7. September 2023 hat Angelina Herger-Straumann der Verwaltung ein Mail zugestellt und angefragt, wie sie vorgehen müssen, damit Werner Arnold wieder

zurück an den Mittagstisch zurückkommt. Mehrere Kinder vermissen ihre langjährige Bezugsperson.

Das Mail wurde am 8. September 2023 an die Mitglieder des Gemeinderates und an den Verein Isenthal Zukunft weitergeleitet.

Erwägungen

Es ist nicht klar, ob dieser Wunsch wirklich von den Kindern kommt oder von den Eltern ausgeht.

Anlässlich des Elternabends wurden die Eltern durch die Schulleitung informiert, dass der Gemeinderat entschieden hat, dass Werner Arnold keine Betreuung übernimmt und sie sollen sich dementsprechend an den Gemeinderat wenden.

Der Verein ist zuständig für die pädagogische Betreuung.

Gemäss den Weisungen zur schulergänzenden Betreuung muss für die Auslösung der Gelder eine pädagogische Betreuung gewährleistet werden. Werner Arnold könnte also höchstens als Ergänzung eingesetzt werden, wenn es zwei Betreuungspersonen braucht.

Beschluss

1. Pia Herger wird die Mutter informieren, dass gemäss den Weisungen zur schulergänzenden Betreuung eine pädagogische Betreuung anwesend sein muss und dass der Verein Zukunft Isenthal für die pädagogische Betreuung zuständig ist.
2. Der Entwurf des Mails wird den Gemeinderatsmitgliedern vorgängig zugestellt.

303

4.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

Strassen Signalisation

Markierung Elektroladestation

Sachverhalt

An der Gemeinderatsitzung vom 23. August 2023 Beschluss 254/23 hat der Gemeinderat über die Signalisation der Elektroladestation diskutiert. Die Kosten für die Markierung durch die Firma Signal AG wurde als hoch empfunden und nach alternativen Möglichkeiten gesucht. Die Verwalterin Erika Furrer Gasser hat sich dem Thema angenommen und diverse Abklärungen gemacht. Es wäre möglich, die - Signalisation selber durchzuführen.

Für 2 Plätze würden gemäss Offerte der Teko Oberflächentechnik AG rund 1 kg Farbe benötigt.

Kosten:

Farbenhaus	Farbe Weiss	1 Dose 500ml	CHF 22.75
		1 kg	CHF 33.75
Teko	Farbe Grün	1 Dose 750 ml	CHF 28.00
		6 kg Eimer	CHF 26.00 pro Kilo
	Farbe Weiss	1 Dose 750 ml	CHF 18.00
		6 kg Eimer	CHF 22.00 pro Kilo
		Verbrauchsmaterial	CHF 50.00

Die Offerte der Teko wurden den Mitgliedern des Gemeinderates mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Erwägungen

- Die Signalisation der Elektroladestation sollte möglichst einfach gemacht werden und dann nach dem Entscheid über die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung nochmals neu diskutiert werden.
- Die beiden Plätze bei der Ladestation dürfen nur zum Laden des Autos benutzt werden und müssen danach weggefahren werden. Es sind keine Parkplätze. (Bezahlung Zeitgebühr CHF 1.00/Std. Protokoll 05.04.2023/Traktandum 99)
- Die grüne Markierung ist noch nicht gesetzlich vorgeschrieben.
- Es könnte reichen, wenn die Ecken der Felder mit gelber Farbe (70-80 cm) markiert werden.
- Zur besseren Sichtbarkeit kann eine Tafel «Ladestation» an der Turnhallenwand montiert werden.

Beschluss

1. Die beiden Felder bei der Ladestation werden an den Ecken mit gelber Farbe markiert. Der Hauswart soll diese Arbeit ausführen. Patrick Zurfluh wird ihm den Auftrag erteilen.
2. Erika Furrer besorgt 2 Dosen gelbe Farbe.
3. Die Verwaltung soll eine Tafel «Ladestation» besorgen. Bei Unklarheiten kann man bei Patrick Zurfluh nachfragen

304

25.2.0 Privater und öffentlicher Verkehr, Verkehrspolitik

Spartageskarte Gemeinde

Information Bevölkerung

Sachverhalt

Die Verwaltung hat im Leiterli August 2023 die Bevölkerung über das Angebot «Spartageskarte Gemeinde» informiert. Die damals vorhandenen Informationen wurden von der Verwaltung leider falsch interpretiert und die Bevölkerung falsch informiert.

Gemäss den neuesten Informationen auf dem Internet können Interessentinnen und Interessenten auf der Homepage lediglich die Verfügbarkeit der Spartageskarten ansehen. Diese müssen aber bei einer offiziellen Verkaufsstelle beantragt werden. Der Verkauf erfolgt aber ausschliesslich über die Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Auch das Inkasso liegt in der Verantwortung der Gemeinden und Städte.

Die Gemeinden und Städte werden für ihren Aufwand mit einer Verkaufskommission von 5% pro verkaufte und nicht erstattete Spartageskarte Gemeinde entschädigt.

Die SBB als Mandatsträgerin des Nationalen Direkten Verkehrs stellt den Gemeinden/Städten monatlich die verkauften Spartageskarten Gemeinde in Rechnung abzüglich der Verkaufskommission.

Die Webapplikation «Spartageskarten-Shop» wie auch die Verfügbarkeitsanzeige-

Seite spartageskarte-gemeinde.ch werden den Gemeinden und Städten kostenlos zur Verfügung gestellt. Für den Verkauf der Spartageskarte Gemeinde fallen für die Gemeinden und Städte somit ausser dem Arbeitsaufwand keine Kosten an.

Alle Informationen dazu sind auf der Homepage unter <https://www.sbb.ch/de/abos-billette/billette-schweiz/tageskarten/spartageskarte-tageskarte-gemeinde/spartageskarte-gemeinde.html> einsehbar.

Erwägungen

- Es ist sinnvoll, die Bevölkerung über den Fehler zu informieren und die Sachlage richtig zu stellen.
- Das Angebot ist mehr eine Dienstleistung als ein Geschäft. Es ist vorstellbar, dass Personen von ausserhalb der Gemeinde das Angebot nutzen, da es nicht mehr viele Gemeinden anbieten.
- Die Beteiligung der Gemeinde ist kündbar.
- Es ist wichtig, dass die Daten richtig geschrieben werden.

Beschluss

1. Als erstes soll die Bevölkerung via Homepage und Anschlagkasten über den Ablauf zur Bestellung der Spartageskarte informiert werden und auf die Falschinformation hingewiesen werden.
2. Dieselbe Information soll ins Februar-Leiterli aufgenommen werden.
3. Das Angebot soll ein Jahr gemacht werden. Danach muss über die Nutzung und den Aufwand diskutiert werden.

12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden

305

Gemeinderatswahlen

Amtsperiode 01.01.2025 - 31.12.2026

Sachverhalt

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. April 2022 stehen die Gemeinderatswahlen für die Amtszeit vom 1. Januar 2025 bis 31.12.2026 an.

Damit frühzeitig mit der Suche der Kandidaten begonnen werden kann, ist es wichtig zu wissen, wer einen Austritt plant und wer sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung stellt.

Erwägungen

Patrick Zurfluh

Er stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Dies hat er bereits bei seiner Wahl kommuniziert. (8 Jahre)

Alois Gasser

Er würde nach 10 Jahren im Gemeinderat gerne gehen.(10 Jahre)

Erika Furrer Gasser

Sie würde auch gerne austreten. Da es aber schon klar ist, dass mehr als zwei Personen austreten, stellt sie sich voraussichtlich nochmals zur Wahl.(4 Jahre)

Andrea Gisler

Gemäss Information von Erika Furrer würde auch Andrea Gisler gerne austreten, würde sich aber bei 2 Austritten nochmals zur Verfügung stellen. (8 Jahre)

Andreas Arnold

Andreas Arnold stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Er wird im 2024 den Forstbetrieb im Isenthal als Betriebsleiter übernehmen und hat keine Kapazität mehr. (4 Jahre)

Edith Arnold-Bissig

Sie wird sich nochmals zur Wahl stellen. (2 Jahre)

Christoph Bissig

Er ist bereit weitere 2 Jahre im Gemeinderat zu verbleiben. (2 Jahre)

Beschluss

- Es sollten nicht mehr als zwei Personen austreten. Alles andere ist ungünstig.
- Bevor Personen gesucht werden, sollte klar sein wie das Präsidium besetzt wird. Das Präsidium sollte mit einer Person besetzt werden, die schon mehr als 2 Jahre im Rat ist.
- Es kann einfacher sein, wenn klar ist, für welches Ressort Personen gesucht werden. Die Ressortverteilung wird oft in der 1. Sitzung vorgenommen. Dabei wird auch auf die Stärken und das berufliche Umfeld der Mitglieder Rücksicht genommen.

Beschluss

Das Thema soll nächstens wieder traktandiert werden.

306

12.2.4 Wahlen Landrat

Landratswahlen

Wahlen Landrat Periode 2024-2028

Sachverhalt

Im Amtsblatt vom 15. September 2023 wird darauf hingewiesen, dass Gemeinden, die den Landrat an der Gemeindeversammlung wählen, die Wahl bis spätestens am Sonntag, 03. März 2024 vorgenommen haben müssen.

Die Gemeinderatsmitglieder haben die entsprechende Information per Mail erhalten.

Erwägungen

- Da die Frühjahrsgemeindeversammlung erst später stattfindet, muss die Wahl an der Herbstversammlung vorgenommen werden.

Beschluss

1. Die Wahl des Landrates wird auf die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 genommen.
2. Patrick Zurfluh wird den Landrat Pirmin Bissig anfragen ob sich nochmals als Landrat zur Verfügung stellt.

307

18.2.1 Schulhaus und Umgebung

Gemeinderäumlichkeiten

Sanierung Terrasse Schulhaus

Sachverhalt

Patrick Zurfluh, Erika Furrer und Alois Gasser haben einen Schulhausrundgang bezüglich Sanierungsmassnahmen gemacht.

Die Terrasse des Schulhauses ist in einem schlechten Zustand. Die Dachpappe weist Risse auf. Dadurch dringt Wasser in den Beton ein. Glücklicherweise ist noch nichts ins Gebäudeinnere eingedrungen.

Die untere Reihe der Schindeln auf der Terrasse ist faul und muss zu gegebener Zeit ersetzt werden.

Erwägungen

- Die Sanierung der Terrasse sollte so schnell wie möglich gemacht werden. Damit Nachfolgeschäden verhindert werden können.
- Die Gemeindekassiererin ist in der Budgetphase. Es sollte ein Betrag ins Budget aufgenommen werden.
- Der Ersatz der Schindeln ist nicht so dringend.

Beschluss

1. Für die Sanierung der Terrasse soll CHF 25'000 ins Budget 2024 aufgenommen werden.
2. Das Geschäft wird nochmals traktandiert um das weitere Vorgehen zu planen und zu besprechen. Es muss ein Fachmann beigezogen und Offerten eingeholt werden.

*Mitteilung an
Barbara Gasser, Gemeindekassiererin*

Kenntnisnahme

25.10.1 Verein Isenthal Tourismus
308 Verein Tourismus Isenthal
Einsatz Bergversetzer (Zivilschutz)

Sachverhalt

Diese Woche ist die zweite Gruppe der Zivilschützer im Isenthal an der Arbeit. Andreas Arnold informiert den Gemeinderat über den Stand der Arbeiten. Er hat den Eindruck, dass die zweite Gruppe motivierter ist.

In diesen zwei Wochen wurde das Handwerkerhäuschen beim Alten Landweg versetzt, der Wanderweg im Kleintal konnte realisiert werden. Die Brücke ist nicht fertig, da konnten die Fundamente gemacht werden. Auch beim Weg aufs Baberg wurden gute Fortschritte gemacht.

Andreas Arnold klärt ab, ob die Gruppenleiter aus dem Isenthal eine Entschädigung von der Zivilschutzorganisation erhalten. Falls nicht wird Andreas Arnold dies wieder einbringen. Dies waren: Michael Walker, Bernhard Walker, Martin Bissig (Edelweiss), Josef Schuler und Aschwanden Hans. Thomas Walker, der mit Andreas Arnold zusammen die Leitung hatte, erhält einen Stundenlohn.

Für den Weg aufs Baberg haben die Älpler die Gruppenleitung übernommen (1. Woche Otto Aschwanden-Walker und Robert Imhof, 2. Wo. Matthias Hartmann und Emil Wipfli).

- 4.3.3 Kleintalstrasse
- 309 Kleintalstrasse**
Beschädigung Geländer Kleintal durch Zivilschutz
- Sachverhalt**
Christoph Bissig wurde vom Zivilschutz informiert, dass ein Pfosten des Geländers vor der Brücke im Kleintal von ihnen herausgerissen wurde. Sie haben angeboten den Pfosten zu schweissen und die Sache in Ordnung zu bringen. Christoph Bissig wird informiert, wenn die Arbeit abgeschlossen ist und eine Kontrolle machen.
- 4.3.6 Kunstbauten
- 310 Erhaltungsplanung Brücken**
Lauwelibachbrücke
- Sachverhalt**
Alois Herger hat ein Angebot für die Lauwelibachbrücke eingereicht. Es ist höher als die anderen Angebote. Das Thema sollte für die nächste Sitzung traktandiert werden.
- 4.3.1 Grosstalstrasse
- 311 Grosstalstrasse**
Mauer vor Stärtenberg
- Sachverhalt**
Alois Herger hat auch für die Mauer vor dem Stärtenberg eine Offerte eingereicht. Er ist billiger als die anderen Geschäfte. Christoph Bissig möchte an der nächsten Sitzung das Vorgehen und die Sanierung der Mauer nochmals besprechen.
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 312 Bauwesen Allgemein**
Information Sanierung Vorplatz Garage Bissig-Müller Peter
- Sachverhalt**
Bissig-Müller Peter, Dorfstrasse 6 hat Alois Gasser informiert, dass er den Platz vor seinen Garagen neu teeren will. Dies ist eine Sanierung . Alois Gasser hat den Gemeindeschreiber, Adrian Dittli informiert.
- 18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz
- 313 Sportplatz Gubeli**
Information Gespräch R.T. Hunde Sportplatz
- Sachverhalt**
Erika Furrer hat mit Ruth Tresch wegen der Hunde auf dem Sportplatz gesprochen. Sie hat sie darauf hingewiesen, dass es Leute gibt, die Angst vor den Hunden haben und deshalb den Sportplatz meiden. Nach anfänglichem Aufbegehren hat sie sich beruhigt und angemerkt, dass man ihr das auch persönlich sagen kann und nicht über den Gemeinderat gehen muss. Es wird Rückmeldung an die betroffene Person gemacht.

314

Plan über Gemeindestrassen

Ausscheidung Korporationstrassen

Sachverhalt

Der Engere Rat der Korporation Uri hat an der Sitzung vom 28. August 2023 über die Strasseneigentumsverhältnisse in der Gemeinde Isenthal beraten.

Die von der Gemeinde ausgeschiedenen und zugeordneten Korporationsstrassen auf den an den Regierungsrat eingereichten Plänen (Gemeinde, Kleintal und Grosstal) wurden durch den Engeren Rat genehmigt.

315

Brückenschlag Uri - Zürich

Dorfführung

Sachverhalt

Ruedi Bissig hat sich bereit erklärt am «Brückenschlag Uri-Zürich» die Dorfführung vorzunehmen. Kurzfristig hat er einen Arzttermin und kann diese nicht machen. Patrick Zurfluh wird nun die Dorfführung am 22. September 2023 selber vornehmen. Er ist für die Begrüssung der Gäste sowieso anwesend.

Zurfluh Patrick beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

Isenthal, 20. September 2023

Vorsitz

Protokollführer

Zurfluh Patrick

Herger-Bissig Pia